

20.09.2018

## DASA am Wochenende

### **Diskussionswerkstatt "Dortmund zwischen Zeche und Zukunft" (30.09.)**

Die Welt der Zechen ist längst passé, die Zukunft ist offen. Zu einer Zeitreise in die Zukunft lädt daher die DASA Arbeitswelt Ausstellung im Verbund mit der Initiative "Zurück in die Arbeitswelten der Zukunft" ein. Am Sonntag, 30. September, findet ab 14 Uhr in der DASA Arbeitswelt Ausstellung eine Diskussionswerkstatt zum Thema "Dortmund zwischen Zeche und Zukunft - Wie verändert sich unsere Arbeit" statt.

Die Stadt ist mittlerweile ein anerkannter Technologiestandort mit modernen Wirtschaftszweigen. IT, Nanotechnologie und Logistik florieren. Mit einem dichten Netz von Forschungs- und Wissensseinrichtungen gehört Dortmund zu den führenden Wissenschaftsmetropolen Europas. Doch vom Strukturwandel profitieren nicht alle Einwohner.

Welche Entwürfe für die Zukunft der Arbeit in Dortmund hatten Erfolg? Was für Erwartungen haben die Dortmunder heute an ihre Arbeit? Wie sollen die Arbeitswelten der Zukunft aussehen?

Das diskutieren Heinz-Ludwig Bücking vom Förderverein Bergbauhistorischer Stätten Ruhrrevier e.V., Prof. Dr. Stefan Goch vom Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen, Marco Hellmann, Fachgebiet Techniksoziologie, TU Dortmund und Gabi Schilling, Projekt "Arbeit 2020, IG Metall NRW, mit den DASA-Gästen.

Der Eintritt zur Diskussion ist frei. Die DASA hat am Wochenende von 10 bis 18 Uhr geöffnet.